



An das Schöffenkollégium  
der Gemeinde Hesperingen  
Postfach 10  
L-5801 Hesperingen

### Gemeindewahlen - Briefwahl

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

Die/Der Unterzeichnete(r) \_\_\_\_\_  
(Name, Vornamen)

geboren am: \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_  
(Datum) (Geburtsort)

Beruf: \_\_\_\_\_

Wohnhaft in: \_\_\_\_\_  
(Hausnummer, Strasse)

L- \_\_\_\_\_  
(Postleitzahl, Wohnort)

beantragt hiermit die Zulassung zur Briefwahl anlässlich der Gemeindewahlen vom 9 Oktober 2011.  
Ich versichere unter Eid, dass mir das Wahlrecht nicht aberkannt wurde, gemäß Artikel 52 der  
Verfassung oder gemäß Artikel 6 des Wahlgesetzes.

#### Vorliegender Antrag ist wie folgt begründet:

1. ☐ Ich habe das Alter von 75 Jahren überschritten.
2. ☐ Ich werde am 9 Oktober 2011 aus beruflichen / privaten Gründen außerhalb meiner  
Wohngemeinde weilen. (Motiv : \_\_\_\_\_)

Der Wahlzettel ist ab folgendem Datum ( \_\_\_\_\_ ) an diese Adresse zu senden:  
(Datum)

\_\_\_\_\_  
(Numero, Strasse)

\_\_\_\_\_  
(Postleitzahl, Wohnort)

Mit vorzüglicher Hochachtung.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
(Ort) (Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

**Ihr Antrag muss der Gemeinde zwischen dem 1.8.2011 und dem 9.9.2011 zugestellt werden !**

Commune de Hesperange 474, route Thionville B.P. 10 L-5801 Hesperange  
Tél. : 36 08 08 – 223 / 36 08 08 – 207 / 36 08 08 – 215 / 36 08 08 – 217 Fax : 36 08 08 – 214

**Dem Antrag unter 1** müssen keine Bescheinigungen beigelegt werden.

**Dem Antrag unter 2** können folgende Bescheinigungen beigelegt werden: ärztliches Attest, Bescheinigung des Arbeitgebers, Bescheinigung der Schule/Universität, u.s.w.....

Sind keine Bescheinigungen beigelegt, muss der Antragsteller seine Abwesenheit begründen.

Laut Artikel 262 des Wahlgesetzes muss die Abwesenheit begründet sein.

**Der Antrag muss dem Schöffenkollegium frühestens 10 Wochen und spätestens 30 Tage vor dem Wahltag zugestellt werden. (d.h.: zwischen dem 1.8.2011 und dem 9.9.2011.) (Artikel 265)**  
**Andernfalls ist der Antrag null und nichtig.**

Die Unterlagen zur Briefwahl (Wahlzettel, Instruktionen, Rückantwortumschläge) werden ab dem **19.9.2011** per einschreiben zugestellt und müssen per Briefpost zurückgesendet werden. (Artikel 266 des Wahlgesetzes)